

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments in black, red, and yellow. The word "zensus" is written in a large, black, lowercase sans-serif font, and "2011" is written in a smaller, red, lowercase sans-serif font to its right.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Main-Taunus-Kreis
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	224 059	100,0	108 556	115 503
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 534	4,7	5 579	4 955
5 - 9	11 243	5,0	5 784	5 459
10 - 14	11 503	5,1	5 867	5 636
15 - 19	10 593	4,7	5 345	5 248
20 - 24	9 922	4,4	5 002	4 920
25 - 29	11 291	5,0	5 646	5 645
30 - 34	13 408	6,0	6 304	7 104
35 - 39	14 748	6,6	7 109	7 639
40 - 44	20 419	9,1	9 968	10 451
45 - 49	20 373	9,1	10 188	10 185
50 - 54	16 795	7,5	8 255	8 540
55 - 59	13 965	6,2	6 736	7 229
60 - 64	13 550	6,0	6 548	7 002
65 - 69	12 549	5,6	5 876	6 673
70 - 74	13 537	6,0	6 287	7 250
75 - 79	8 720	3,9	3 999	4 721
80 - 84	6 024	2,7	2 600	3 424
85 - 89	3 480	1,6	1 134	2 346
90 und älter	1 405	0,6	329	1 076
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 077	2,7	3 201	2 876
3 - 5	6 606	2,9	3 503	3 103
6 - 9	9 094	4,1	4 659	4 435
10 - 15	13 723	6,1	7 019	6 704
16 - 18	6 258	2,8	3 121	3 137
19 - 24	12 037	5,4	6 074	5 963
25 - 39	39 447	17,6	19 059	20 388
40 - 59	71 552	31,9	35 147	36 405
60 - 66	17 770	7,9	8 533	9 237
67 - 74	21 866	9,8	10 178	11 688
75 und älter	19 629	8,8	8 062	11 567
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	84 802	37,8	44 808	39 994
Verheiratet	111 206	49,6	55 511	55 695
Verwitwet	13 693	6,1	2 513	11 180
Geschieden	14 088	6,3	5 560	8 528
Eingetr. Lebenspartnerschaft	226	0,1	130	96
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-
Ohne Angabe	29	0,0	19	10

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	198 544	88,6	96 260	102 284
Bosnien und Herzegowina	487	0,2	253	234
Griechenland	980	0,4	528	452
Italien	2 682	1,2	1 571	1 111
Kasachstan	108	0,0	45	63
Kroatien	1 855	0,8	880	975
Niederlande	360	0,2	192	168
Österreich	683	0,3	346	337
Polen	1 448	0,6	661	787
Rumänien	400	0,2	166	234
Russische Föderation	372	0,2	126	246
Türkei	3 799	1,7	1 888	1 911
Ukraine	274	0,1	(82)	192
Sonstige	12 067	5,4	5 558	6 509
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	72 060	32,2	32 970	39 090
Evangelische Kirche	66 070	29,6	30 040	36 030
Evangelische Freikirchen	1 410	0,6	740	670
Orthodoxe Kirchen	4 340	1,9	1 860	2 480
Jüdische Gemeinden	190	0,1	/	/
Sonstige	6 340	2,8	3 220	3 110
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73 120	32,7	39 370	33 740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	120 960	54,1	62 920	58 040
Erwerbstätige	117 450	52,5	61 090	56 360
Erwerbslose	3 510	1,6	1 830	1 680
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 940	1,3	1 590	1 340
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	570	0,3	240	340
Nichterwerbspersonen	102 570	45,9	45 420	57 160
Personen unterhalb des Mindestalters	32 910	14,7	17 170	15 740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 630	20,9	20 710	25 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 710	4,3	5 080	4 630
Hausfrauen und Hausmänner	8 270	3,7	290	7 990
Sonstige	5 050	2,3	2 170	2 890
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	97 390	82,9	49 410	47 980
Beamte/-innen	4 740	4,0	2 220	2 510
Selbstständige mit Beschäftigten	6 020	5,1	4 370	1 650
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 300	7,1	4 740	3 560
Mithelfende Familienangehörige	1 010	0,9	350	660
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	8 880	7,7	6 620	2 270
Akademische Berufe	28 580	24,8	15 480	13 090
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 580	19,6	11 120	11 460
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 510	17,8	6 690	13 820
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 700	13,6	5 480	10 220
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 020	0,9	900	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 810	6,8	7 020	780
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 020	3,5	3 750	270
Hilfsarbeitskräfte	6 000	5,2	2 930	3 060
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	780	0,7	520	260
Produzierendes Gewerbe	19 390	16,5	14 590	4 800
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 280	12,2	10 480	3 800
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 190	1,0	880	310
Baugewerbe	3 930	3,3	3 240	690
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32 730	27,9	18 280	14 450
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19 750	16,8	9 390	10 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 970	11,0	8 890	4 080
Sonstige Dienstleistungen	64 550	55,0	27 700	36 850
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 550	9,0	5 640	4 910
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	22 530	19,2	12 300	10 230
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 170	7,8	3 600	5 570
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 300	19,0	6 160	16 140
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 690	31,4	4 520	4 180
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 910	50,3	7 280	6 630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 050	18,3	2 240	2 810
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 320	5,9	5 550	5 780
Ohne Schulabschluss	7 400	3,9	3 320	4 080
Noch in schulischer Ausbildung	3 930	2,1	2 230	1 690
Haupt-/ Volksschulabschluss	49 270	25,8	23 060	26 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 620	27,6	21 530	31 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 570	24,9	19 290	28 280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 050	2,6	2 240	2 810
Fachhochschulreife	16 860	8,8	9 850	7 010
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	60 660	31,8	31 190	29 470
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	46 840	24,6	20 000	26 830
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 480	40,1	34 210	42 270
Fachschulabschluss	18 130	9,5	8 750	9 380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 440	2,3	2 130	2 310
Fachhochschulabschluss	15 590	8,2	9 800	5 790
Hochschulabschluss	23 770	12,5	12 450	11 320
Promotion	5 500	2,9	3 860	1 640
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	165 410	74,0	80 170	85 250
Personen mit Migrationshintergrund	58 100	26,0	28 150	29 960
Ausländer/-innen	25 350	11,3	12 000	13 350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19 530	8,7	9 090	10 440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 820	2,6	2 910	2 910
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 750	14,7	16 140	16 610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 850	7,5	7 920	8 930
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 910	7,1	8 230	7 680
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 160	3,2	3 700	3 460
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 740	3,9	4 530	4 220

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 010	1,7	440	570
Griechenland	1 610	2,8	840	770
Italien	4 060	7,0	2 370	1 700
Kasachstan	1 900	3,3	880	1 030
Kroatien	2 770	4,8	1 180	1 590
Niederlande	800	1,4	350	450
Österreich	1 110	1,9	540	570
Polen	7 140	12,3	3 350	3 790
Rumänien	1 530	2,6	560	970
Russische Föderation	2 160	3,7	930	1 230
Türkei	7 430	12,8	3 800	3 630
Ukraine	570	1,0	270	310
Sonstige	25 980	44,7	12 650	13 330
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	740	2,0	330	410
1960 - 1969	3 320	9,1	1 760	1 560
1970 - 1979	6 260	17,2	3 120	3 140
1980 - 1989	6 160	16,9	2 860	3 300
1990 - 1999	9 050	24,9	3 960	5 100
2000 - 2011	8 890	24,4	4 030	4 860
Unbekannt	1 950	5,3	940	1 000
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 840	11,8	3 450	3 390
5 - 9 Jahre	6 670	11,5	3 320	3 350
10 - 14 Jahre	7 290	12,6	3 430	3 860
15 - 19 Jahre	7 490	12,9	3 580	3 910
20 und mehr Jahre	27 870	48,0	13 420	14 440
Unbekannt	1 950	3,3	940	1 000

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	224 059	100,0	198 544	25 515	10 496	8 340	6 637	42
Geschlecht								
Männlich	108 556	48,4	96 260	12 296	5 243	3 983	3 052	18
Weiblich	115 503	51,6	102 284	13 219	5 253	4 357	3 585	24
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10 534	4,7	9 956	578	222	107	246	3
5 - 9	11 243	5,0	10 391	852	300	177	369	6
10 - 14	11 503	5,1	10 192	1 311	456	457	398	-
15 - 19	10 593	4,7	9 368	1 225	414	498	313	-
20 - 24	9 922	4,4	8 604	1 318	445	526	347	-
25 - 29	11 291	5,0	9 443	1 848	681	610	554	3
30 - 34	13 408	6,0	10 722	2 686	1 013	888	785	-
35 - 39	14 748	6,6	11 595	3 153	1 245	1 039	866	3
40 - 44	20 419	9,1	17 462	2 957	1 312	835	804	6
45 - 49	20 373	9,1	18 121	2 252	969	665	618	-
50 - 54	16 795	7,5	14 984	1 811	874	484	453	-
55 - 59	13 965	6,2	12 331	1 634	779	532	314	9
60 - 64	13 550	6,0	11 994	1 556	706	597	244	9
65 - 69	12 549	5,6	11 524	1 025	468	395	159	3
70 - 74	13 537	6,0	12 851	686	323	293	(70)	-
75 - 79	8 720	3,9	8 367	353	(147)	(148)	(58)	-
80 - 84	6 024	2,7	5 839	185	99	62	24	-
85 - 89	3 480	1,6	3 416	64	34	18	12	-
90 und älter	1 405	0,6	1 384	21	9	9	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 077	2,7	5 772	305	(112)	59	134	-
3 - 5	6 606	2,9	6 207	399	149	(72)	175	3
6 - 9	9 094	4,1	8 368	726	261	153	306	6
10 - 15	13 723	6,1	12 154	1 569	537	576	456	-
16 - 18	6 258	2,8	5 508	750	249	299	202	-
19 - 24	12 037	5,4	10 502	1 535	529	606	400	-
25 - 39	39 447	17,6	31 760	7 687	2 939	2 537	2 205	6
40 - 59	71 552	31,9	62 898	8 654	3 934	2 516	2 189	15
60 - 66	17 770	7,9	15 773	1 997	911	764	310	12
67 - 74	21 866	9,8	20 596	1 270	586	521	(163)	-
75 und älter	19 629	8,8	19 006	623	289	(237)	97	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	84 802	37,8	76 903	7 899	3 345	2 263	2 270	21
Verheiratet	111 206	49,6	95 596	15 610	6 241	5 366	3 991	12
Verwitwet	13 693	6,1	13 040	653	264	241	(145)	3
Geschieden	14 088	6,3	12 764	1 324	632	467	219	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	226	0,1	210	16	4	-	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	29	0,0	16	13	10	3	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	72 060	32,2	63 590	8 470	5 970	1 610	870	/
Evangelische Kirche	66 070	29,6	65 010	1 060	410	/	530	/
Evangelische Freikirchen	1 410	0,6	1 280	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 340	1,9	1 820	2 520	1 420	630	450	/
Jüdische Gemeinden	190	0,1	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 340	2,8	3 660	2 680	300	1 120	1 250	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73 120	32,7	62 700	10 410	3 170	3 860	3 330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	120 960	54,1	106 330	14 630	6 640	4 510	3 460	/
Erwerbstätige	117 450	52,5	103 680	13 780	6 350	4 270	3 140	/
Erwerbslose	3 510	1,6	2 660	850	290	240	320	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 940	1,3	2 240	700	250	180	270	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	570	0,3	420	150	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	102 570	45,9	91 890	10 680	4 320	3 280	3 010	/
Personen unterhalb des Mindestalters	32 910	14,7	29 840	3 070	1 330	620	1 080	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 630	20,9	43 860	2 760	1 390	1 050	330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 710	4,3	8 400	1 320	500	470	340	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 270	3,7	5 820	2 450	780	690	980	/
Sonstige	5 050	2,3	3 970	1 080	320	460	290	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	97 390	82,9	85 800	11 590	5 110	3 810	2 660	/
Beamte/-innen	4 740	4,0	4 700	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 020	5,1	5 200	820	460	200	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 300	7,1	7 130	1 170	670	240	260	/
Mithelfende Familienangehörige	1 010	0,9	850	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	8 880	7,7	7 730	1 150	680	230	230	/
Akademische Berufe	28 580	24,8	26 450	2 130	1 110	330	680	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 580	19,6	20 840	1 740	890	450	400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 510	17,8	18 970	1 540	860	390	290	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 700	13,6	12 960	2 750	1 290	790	640	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 020	0,9	870	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 810	6,8	6 550	1 260	710	410	140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 020	3,5	3 350	680	270	270	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 000	5,2	3 940	2 060	730	770	560	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	780	0,7	680	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 390	16,5	16 860	2 530	1 280	890	360	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 280	12,2	12 740	1 530	690	520	320	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 190	1,0	1 120	(70)	30	/	/	/
Baugewerbe	3 930	3,3	3 000	930	560	350	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32 730	27,9	27 850	4 880	2 100	1 380	1 400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19 750	16,8	16 420	3 330	1 420	920	990	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 970	11,0	11 420	1 550	670	460	420	/
Sonstige Dienstleistungen	64 550	55,0	58 280	6 270	2 900	1 990	1 370	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 550	9,0	9 930	610	380	(110)	120	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	22 530	19,2	19 940	2 590	1 090	900	600	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 170	7,8	8 830	(340)	170	(110)	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 300	19,0	19 580	2 720	1 250	870	600	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 690	31,4	7 790	900	430	160	310	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 910	50,3	12 080	1 830	680	570	540	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 050	18,3	4 590	460	/	190	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 320	5,9	6 610	4 710	1 650	1 800	1 250	/
Ohne Schulabschluss	7 400	3,9	3 320	4 080	1 420	1 590	1 060	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 930	2,1	3 290	630	230	210	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	49 270	25,8	44 800	4 470	2 160	1 630	680	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 620	27,6	47 830	4 790	2 200	1 660	920	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 570	24,9	43 240	4 330	2 050	1 470	800	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 050	2,6	4 590	460	/	190	/	/
Fachhochschulreife	16 860	8,8	15 550	1 310	560	450	300	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	60 660	31,8	53 620	7 040	3 410	1 270	2 350	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	46 840	24,6	36 840	10 000	3 530	3 620	2 820	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 480	40,1	70 650	5 830	3 280	1 830	700	/
Fachschulabschluss	18 130	9,5	16 770	1 360	720	450	180	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 440	2,3	4 100	340	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	15 590	8,2	14 510	1 080	540	290	240	/
Hochschulabschluss	23 770	12,5	20 360	3 410	1 560	470	1 380	/
Promotion	5 500	2,9	5 180	320	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	165 410	74,0	165 410	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	58 100	26,0	32 750	25 350	11 300	7 400	6 550	/
Ausländer/-innen	25 350	11,3	/	25 350	11 300	7 400	6 550	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19 530	8,7	/	19 530	8 480	5 450	5 550	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 820	2,6	/	5 820	2 820	1 950	1 000	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 750	14,7	32 750	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 850	7,5	16 850	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 910	7,1	15 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 160	3,2	7 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 740	3,9	8 740	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 010	1,7	590	420	/	420	/	/
Griechenland	1 610	2,8	350	1 250	1 250	/	/	/
Italien	4 060	7,0	1 190	2 880	2 880	/	/	/
Kasachstan	1 900	3,3	1 740	160	/	/	160	/
Kroatien	2 770	4,8	1 060	1 710	/	1 710	/	/
Niederlande	800	1,4	290	510	510	/	/	/
Österreich	1 110	1,9	450	660	660	/	/	/
Polen	7 140	12,3	5 630	1 510	1 510	/	/	/
Rumänien	1 530	2,6	1 260	270	270	/	/	/
Russische Föderation	2 160	3,7	1 750	410	/	410	/	/
Türkei	7 430	12,8	3 380	4 050	/	4 020	/	/
Ukraine	570	1,0	200	370	/	370	/	/
Sonstige	25 980	44,7	14 860	11 120	4 220	480	6 400	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	740	2,0	680	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 320	9,1	1 650	1 670	1 130	440	/	/
1970 - 1979	6 260	17,2	3 080	3 180	1 400	1 390	370	/
1980 - 1989	6 160	16,9	4 030	2 130	930	660	530	/
1990 - 1999	9 050	24,9	4 810	4 240	1 480	1 490	1 250	/
2000 - 2011	8 890	24,4	1 810	7 080	3 110	1 220	2 740	/
Unbekannt	1 950	5,3	780	1 160	350	240	570	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	6 840	11,8	3 200	3 630	1 770	360	1 500	/
5 - 9 Jahre	6 670	11,5	3 520	3 150	1 420	650	1 070	/
10 - 14 Jahre	7 290	12,6	4 070	3 230	1 080	1 120	990	/
15 - 19 Jahre	7 490	12,9	4 490	3 010	1 000	1 180	820	/
20 und mehr Jahre	27 870	48,0	16 690	11 180	5 680	3 860	1 600	/
Unbekannt	1 950	3,3	780	1 160	350	240	570	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	224 059	100,0	39 643	25 443	68 948	44 310	45 715
Geschlecht							
Männlich	108 556	48,4	20 430	12 793	33 569	21 539	20 225
Weiblich	115 503	51,6	19 213	12 650	35 379	22 771	25 490
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	84 802	37,8	39 643	21 827	17 641	3 887	1 804
Verheiratet	111 206	49,6	-	3 427	45 198	33 364	29 217
Verwitwet	13 693	6,1	-	9	322	1 614	11 748
Geschieden	14 088	6,3	-	171	5 625	5 377	2 915
Eingetr. Lebenspartnerschaft	226	0,1	-	9	140	(52)	25
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	-	9	3	-
Ohne Angabe	29	0,0	-	-	13	13	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	198 544	88,6	36 151	21 803	57 900	39 309	43 381
Bosnien und Herzegowina	487	0,2	43	70	229	(102)	43
Griechenland	980	0,4	(91)	109	352	224	204
Italien	2 682	1,2	329	405	1 047	652	249
Kasachstan	108	0,0	-	21	(75)	(12)	-
Kroatien	1 855	0,8	131	228	723	538	235
Niederlande	360	0,2	45	22	135	91	(67)
Österreich	683	0,3	30	21	224	230	178
Polen	1 448	0,6	148	263	761	257	(19)
Rumänien	400	0,2	(72)	87	205	33	3
Russische Föderation	372	0,2	40	70	(165)	54	43
Türkei	3 799	1,7	563	685	1 593	533	425
Ukraine	274	0,1	28	(67)	117	37	(25)
Sonstige	12 067	5,4	1 972	1 592	5 422	2 238	843
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	72 060	32,2	11 980	8 220	20 010	13 910	17 940
Evangelische Kirche	66 070	29,6	11 910	8 400	17 080	11 330	17 360
Evangelische Freikirchen	1 410	0,6	300	/	450	300	220
Orthodoxe Kirchen	4 340	1,9	1 010	570	1 530	730	510
Jüdische Gemeinden	190	0,1	/	/	/	/	/
Sonstige	6 340	2,8	1 710	870	2 200	870	690
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73 120	32,7	12 600	7 100	27 450	17 040	8 920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	120 960	54,1	1 320	19 640	62 550	32 970	4 480
Erwerbstätige	117 450	52,5	1 150	18 830	61 160	31 900	4 410
Erwerbslose	3 510	1,6	/	810	1 390	1 070	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 940	1,3	/	660	1 170	970	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	570	0,3	/	150	210	/	/
Nichterwerbspersonen	102 570	45,9	38 240	5 680	6 200	11 200	41 250
Personen unterhalb des Mindestalters	32 910	14,7	32 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 630	20,9	/	/	420	6 000	40 200
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 710	4,3	5 090	4 360	210	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 270	3,7	/	530	3 560	3 440	720
Sonstige	5 050	2,3	/	790	2 010	1 710	330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	97 390	82,9	1 100	17 560	51 580	24 710	2 440
Beamte/-innen	4 740	4,0	/	490	2 190	2 030	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 020	5,1	/	/	3 220	2 120	470
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 300	7,1	/	460	3 920	2 780	1 120
Mithelfende Familienangehörige	1 010	0,9	/	/	/	260	340
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 880	7,7	/	440	5 170	2 830	440
Akademische Berufe	28 580	24,8	/	3 110	16 310	8 040	1 040
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 580	19,6	/	3 570	12 350	5 770	660
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 510	17,8	/	3 530	10 650	5 770	500
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 700	13,6	310	4 000	6 750	3 800	830
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 020	0,9	/	/	460	220	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 810	6,8	/	1 860	3 680	1 990	180
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 020	3,5	/	460	2 040	1 360	160
Hilfsarbeitskräfte	6 000	5,2	390	1 140	2 490	1 580	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	780	0,7	/	/	340	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 390	16,5	/	2 710	10 130	5 540	820
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 280	12,2	/	1 870	7 460	4 190	600
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 190	1,0	/	(170)	610	360	/
Baugewerbe	3 930	3,3	40	670	2 060	980	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32 730	27,9	410	6 110	17 210	7 930	1 070
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19 750	16,8	250	4 500	9 550	4 720	730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 970	11,0	/	1 610	7 660	3 210	350
Sonstige Dienstleistungen	64 550	55,0	550	9 900	33 480	18 240	2 380
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	10 550	9,0	/	1 000	6 890	2 480	(170)
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	22 530	19,2	/	3 300	12 600	5 750	810
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 170	7,8	/	1 140	4 350	3 560	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 300	19,0	450	4 450	9 650	6 460	1 290
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 690	31,4	8 690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 910	50,3	13 610	280	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 050	18,3	2 420	2 620	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 320	5,9	3 680	900	2 450	1 870	2 430
Ohne Schulabschluss	7 400	3,9	/	610	2 430	1 870	2 430
Noch in schulischer Ausbildung	3 930	2,1	3 630	280	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	49 270	25,8	290	3 040	9 670	13 200	23 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 620	27,6	2 710	9 180	19 630	11 680	9 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 570	24,9	290	6 570	19 620	11 680	9 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 050	2,6	2 420	2 620	/	/	/
Fachhochschulreife	16 860	8,8	/	2 450	7 040	4 160	3 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	60 660	31,8	/	9 760	29 950	13 290	7 620

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	46 840	24,6	6 700	12 150	10 420	6 480	11 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 480	40,1	/	7 840	26 740	19 880	21 990
Fachschulabschluss	18 130	9,5	/	1 410	7 010	5 130	4 570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 440	2,3	/	510	2 300	1 010	620
Fachhochschulabschluss	15 590	8,2	/	1 300	7 980	3 490	2 820
Hochschulabschluss	23 770	12,5	/	2 050	12 090	6 480	3 160
Promotion	5 500	2,9	/	/	2 200	1 740	1 480
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	165 410	74,0	25 510	16 760	48 260	34 940	39 930
Personen mit Migrationshintergrund	58 100	26,0	14 000	8 560	20 480	9 260	5 790
Ausländer/-innen	25 350	11,3	3 870	3 420	10 740	4 820	2 500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19 530	8,7	1 650	1 980	9 000	4 610	2 290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 820	2,6	2 220	1 440	1 740	200	220
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 750	14,7	10 130	5 140	9 750	4 450	3 290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 850	7,5	840	2 010	6 470	4 310	3 220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 910	7,1	9 290	3 130	3 280	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 160	3,2	4 470	1 460	1 130	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 740	3,9	4 810	1 670	2 150	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 010	1,7	260	/	390	/	/
Griechenland	1 610	2,8	260	190	580	230	350
Italien	4 060	7,0	880	670	1 390	710	430
Kasachstan	1 900	3,3	460	410	570	260	200
Kroatien	2 770	4,8	420	400	880	740	330
Niederlande	800	1,4	/	/	310	/	/
Österreich	1 110	1,9	/	/	410	230	210
Polen	7 140	12,3	1 250	930	2 530	1 390	1 040
Rumänien	1 530	2,6	390	/	520	220	230
Russische Föderation	2 160	3,7	430	450	700	410	180
Türkei	7 430	12,8	1 960	1 320	2 800	830	530
Ukraine	570	1,0	/	/	240	/	/
Sonstige	25 980	44,7	7 170	3 630	9 180	3 920	2 080
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	740	2,0	/	/	/	/	540
1960 - 1969	3 320	9,1	/	/	290	1 180	1 850
1970 - 1979	6 260	17,2	/	/	1 810	3 020	1 430
1980 - 1989	6 160	16,9	/	620	3 130	1 820	590
1990 - 1999	9 050	24,9	330	1 530	4 950	1 720	530
2000 - 2011	8 890	24,4	1 990	1 590	4 450	730	/
Unbekannt	1 950	5,3	/	260	840	250	420
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 840	11,8	4 340	650	1 540	280	/
5 - 9 Jahre	6 670	11,5	3 850	680	1 780	280	/
10 - 14 Jahre	7 290	12,6	3 700	590	2 330	480	200
15 - 19 Jahre	7 490	12,9	1 930	1 960	2 470	930	210
20 und mehr Jahre	27 870	48,0	/	4 420	11 520	7 050	4 860
Unbekannt	1 950	3,3	/	260	840	250	420

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	224 059	100,0	84 802	111 432	13 696	14 100	29	
Geschlecht								
Männlich	108 556	48,4	44 808	55 641	2 516	5 572	19	
Weiblich	115 503	51,6	39 994	55 791	11 180	8 528	10	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10 534	4,7	10 534	-	-	-	-	
5 - 9	11 243	5,0	11 243	-	-	-	-	
10 - 14	11 503	5,1	11 503	-	-	-	-	
15 - 19	10 593	4,7	10 581	12	-	-	-	
20 - 24	9 922	4,4	9 448	459	-	15	-	
25 - 29	11 291	5,0	8 161	2 965	9	156	-	
30 - 34	13 408	6,0	6 014	6 928	12	454	-	
35 - 39	14 748	6,6	3 941	9 871	45	885	6	
40 - 44	20 419	9,1	4 262	14 278	73	1 803	3	
45 - 49	20 373	9,1	3 424	14 261	192	2 492	4	
50 - 54	16 795	7,5	2 069	12 219	294	2 210	3	
55 - 59	13 965	6,2	1 138	10 617	502	1 708	-	
60 - 64	13 550	6,0	680	10 580	818	1 462	10	
65 - 69	12 549	5,6	546	9 563	1 352	1 088	-	
70 - 74	13 537	6,0	493	9 673	2 380	988	3	
75 - 79	8 720	3,9	315	5 550	2 425	430	-	
80 - 84	6 024	2,7	231	3 071	2 501	221	-	
85 - 89	3 480	1,6	158	1 131	2 060	(131)	-	
90 und älter	1 405	0,6	61	254	1 033	57	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 077	2,7	6 077	-	-	-	-	
3 - 5	6 606	2,9	6 606	-	-	-	-	
6 - 9	9 094	4,1	9 094	-	-	-	-	
10 - 15	13 723	6,1	13 723	-	-	-	-	
16 - 18	6 258	2,8	6 252	6	-	-	-	
19 - 24	12 037	5,4	11 557	465	-	15	-	
25 - 39	39 447	17,6	18 116	19 764	66	1 495	6	
40 - 59	71 552	31,9	10 893	51 375	1 061	8 213	10	
60 - 66	17 770	7,9	887	13 810	1 214	1 849	10	
67 - 74	21 866	9,8	832	16 006	3 336	1 689	3	
75 und älter	19 629	8,8	765	10 006	8 019	839	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	198 544	88,6	76 903	95 806	13 043	12 776	16	
Bosnien und Herzegowina	487	0,2	112	312	21	42	-	
Griechenland	980	0,4	277	619	42	42	-	
Italien	2 682	1,2	909	1 586	59	(128)	-	
Kasachstan	108	0,0	6	90	-	12	-	
Kroatien	1 855	0,8	411	1 302	51	(91)	-	
Niederlande	360	0,2	(100)	221	12	27	-	
Österreich	683	0,3	126	463	34	60	-	
Polen	1 448	0,6	479	837	24	(104)	4	
Rumänien	400	0,2	180	175	9	30	6	
Russische Föderation	372	0,2	77	259	6	30	-	
Türkei	3 799	1,7	1 137	2 374	106	179	3	
Ukraine	274	0,1	86	(161)	15	12	-	
Sonstige	12 067	5,4	3 999	7 227	274	567	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	72 060	32,2	26 480	35 910	6 060	3 600	/	
Evangelische Kirche	66 070	29,6	25 530	31 320	5 480	3 740	/	
Evangelische Freikirchen	1 410	0,6	530	730	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	4 340	1,9	1 750	2 150	/	310	/	
Jüdische Gemeinden	190	0,1	/	/	/	/	/	
Sonstige	6 340	2,8	2 530	3 450	190	170	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73 120	32,7	28 320	36 550	2 090	6 150	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	120 960	54,1	37 990	70 710	2 000	10 260	/
Erwerbstätige	117 450	52,5	36 420	69 240	1 910	9 870	/
Erwerbslose	3 510	1,6	1 570	1 460	/	390	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 940	1,3	1 290	1 230	/	330	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	570	0,3	280	240	/	/	/
Nichterwerbspersonen	102 570	45,9	46 880	40 000	11 970	3 730	/
Personen unterhalb des Mindestalters	32 910	14,7	32 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 630	20,9	2 280	29 720	11 630	3 000	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 710	4,3	9 480	210	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 270	3,7	390	7 640	/	/	/
Sonstige	5 050	2,3	1 810	2 440	190	610	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	97 390	82,9	32 240	55 730	1 420	8 000	/
Beamte/-innen	4 740	4,0	1 170	3 140	50	(380)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 020	5,1	1 140	4 220	/	550	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 300	7,1	1 720	5 400	270	900	/
Mithelfende Familienangehörige	1 010	0,9	/	750	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 880	7,7	1 940	6 140	/	710	/
Akademische Berufe	28 580	24,8	8 650	17 690	330	1 900	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 580	19,6	7 100	13 040	340	2 100	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 510	17,8	6 460	11 750	370	1 920	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 700	13,6	5 440	8 440	420	1 400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 020	0,9	420	500	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 810	6,8	3 100	4 020	/	570	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 020	3,5	1 010	2 530	/	430	/
Hilfsarbeitskräfte	6 000	5,2	2 040	3 210	260	480	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	780	0,7	180	520	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 390	16,5	5 720	11 870	(270)	1 520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 280	12,2	4 160	8 740	220	1 150	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 190	1,0	310	780	/	(70)	/
Baugewerbe	3 930	3,3	1 250	2 350	/	300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32 730	27,9	11 130	18 430	490	2 680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19 750	16,8	6 930	10 850	390	1 580	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 970	11,0	4 200	7 580	(100)	1 100	/
Sonstige Dienstleistungen	64 550	55,0	19 390	38 420	1 130	5 610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 550	9,0	2 710	6 890	(100)	840	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	22 530	19,2	7 030	13 450	(280)	1 780	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 170	7,8	2 440	5 710	120	890	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 300	19,0	7 200	12 370	630	2 100	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 690	31,4	8 690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 910	50,3	13 900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 050	18,3	5 030	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 320	5,9	5 110	4 980	780	450	/
Ohne Schulabschluss	7 400	3,9	1 190	4 980	780	450	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 930	2,1	3 920	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	49 270	25,8	6 870	30 130	7 820	4 450	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 620	27,6	16 900	28 290	3 140	4 290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 570	24,9	11 880	28 270	3 140	4 290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 050	2,6	5 030	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 860	8,8	4 760	10 050	650	1 410	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	60 660	31,8	18 790	36 780	1 630	3 470	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	46 840	24,6	21 510	18 140	4 710	2 480	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 480	40,1	15 710	47 140	6 940	6 690	/
Fachschulabschluss	18 130	9,5	3 420	11 870	940	1 900	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 440	2,3	1 260	2 680	/	320	/
Fachhochschulabschluss	15 590	8,2	3 970	10 220	400	1 000	/
Hochschulabschluss	23 770	12,5	5 780	15 890	620	1 480	/
Promotion	5 500	2,9	780	4 300	230	200	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	165 410	74,0	60 020	82 190	12 110	11 100	/
Personen mit Migrationshintergrund	58 100	26,0	25 190	28 040	1 910	2 960	/
Ausländer/-innen	25 350	11,3	8 150	14 970	740	1 490	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19 530	8,7	4 240	13 310	690	1 290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 820	2,6	3 910	1 650	/	200	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 750	14,7	17 040	13 080	1 170	1 470	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 850	7,5	3 720	10 800	1 090	1 230	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 910	7,1	13 320	2 280	/	240	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 160	3,2	6 060	1 010	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 740	3,9	7 260	1 260	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 010	1,7	420	480	/	/	/
Griechenland	1 610	2,8	630	810	/	/	/
Italien	4 060	7,0	1 760	2 030	/	180	/
Kasachstan	1 900	3,3	790	910	/	/	/
Kroatien	2 770	4,8	1 010	1 470	/	/	/
Niederlande	800	1,4	360	350	/	/	/
Österreich	1 110	1,9	370	630	/	/	/
Polen	7 140	12,3	2 740	3 590	440	370	/
Rumänien	1 530	2,6	590	750	/	/	/
Russische Föderation	2 160	3,7	910	1 070	/	140	/
Türkei	7 430	12,8	3 230	3 730	/	380	/
Ukraine	570	1,0	250	270	/	/	/
Sonstige	25 980	44,7	12 120	11 940	770	1 150	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	740	2,0	/	510	/	/	/
1960 - 1969	3 320	9,1	290	2 440	380	210	/
1970 - 1979	6 260	17,2	590	4 750	410	520	/
1980 - 1989	6 160	16,9	1 000	4 310	280	580	/
1990 - 1999	9 050	24,9	2 000	6 120	310	620	/
2000 - 2011	8 890	24,4	3 440	4 930	/	420	/
Unbekannt	1 950	5,3	590	1 050	170	130	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 840	11,8	4 920	1 780	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 670	11,5	4 470	1 960	/	200	/
10 - 14 Jahre	7 290	12,6	4 330	2 600	/	290	/
15 - 19 Jahre	7 490	12,9	3 940	3 080	180	290	/
20 und mehr Jahre	27 870	48,0	6 940	17 560	1 420	1 950	/
Unbekannt	1 950	3,3	590	1 050	170	130	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	102 898	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 447	34,4
Paare ohne Kind(er)	30 347	29,5
Paare mit Kind(ern)	27 561	26,8
Alleinerziehende Elternteile	7 551	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 992	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 447	34,4
Ehepaare	50 702	49,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	102	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 104	6,9
Alleinerziehende Mütter	6 239	6,1
Alleinerziehende Väter	1 312	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 992	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	35 447	34,4
2 Personen	35 301	34,3
3 Personen	15 346	14,9
4 Personen	11 970	11,6
5 Personen	3 385	3,3
6 und mehr Personen	1 449	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 908	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 435	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	70 555	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	65 459	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	30 347	46,4
Paare mit Kind(ern)	27 561	42,1
Alleinerziehende Elternteile	7 551	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	50 702	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	102	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 104	10,9
Alleinerziehende Väter	1 312	2,0
Alleinerziehende Mütter	6 239	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	35 774	54,7
3 Personen	15 061	23,0
4 Personen	11 463	17,5
5 Personen	2 608	4,0
6 und mehr Personen	553	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	224 059	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	108 556	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	115 503	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 534	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	11 243	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	11 503	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	10 593	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	9 922	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	11 291	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	13 408	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	14 748	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	20 419	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	20 373	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	16 795	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	13 965	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	13 550	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	12 549	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	13 537	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	8 720	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	6 024	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	3 480	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	1 405	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 077	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	6 606	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	9 094	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	13 723	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	6 258	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	12 037	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	39 447	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	71 552	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	17 770	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	21 866	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	19 629	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	84 802	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	111 206	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	13 693	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	14 088	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	226	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	410	529	5 531
Ohne Angabe	29	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	198 544	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	487	13 357	15 564	140 103
Griechenland	980	23 106	26 175	254 282
Italien	2 682	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	108	1 648	3 635	46 740
Kroatien	1 855	26 277	28 916	209 840
Niederlande	360	4 757	6 302	128 862
Österreich	683	10 217	12 621	164 246
Polen	1 448	35 335	42 416	382 391
Rumänien	400	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	372	8 147	12 898	174 023
Türkei	3 799	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	274	5 930	8 999	112 983
Sonstige	12 067	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	72 060	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	66 070	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 410	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	4 340	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	190	7 510	9 560	83 430
Sonstige	6 340	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73 120	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,4	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,6	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,7	4,5	4,3	4,2
5 - 9	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,7	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,6	6,5	6,2	5,9
40 - 44	9,1	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,1	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,0	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,1	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,1	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,8	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,6	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,9	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,8	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,8	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	49,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,3	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88,6	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,2	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,7	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	32,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	29,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,9	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	120 960	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	117 450	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	3 510	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 940	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	570	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	102 570	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	32 910	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	46 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 710	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	8 270	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	5 050	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	97 390	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	4 740	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 020	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 300	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 010	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	8 880	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	28 580	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 580	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	20 510	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 700	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 020	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 810	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 020	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 000	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	780	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 390	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 280	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 190	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	3 930	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32 730	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19 750	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 970	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	64 550	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 550	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	22 530	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 170	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 300	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	0	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 690	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 910	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 320	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 400	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 930	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	49 270	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	52 620	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 570	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	16 860	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	60 660	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	46 840	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	18 130	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 440	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	15 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	23 770	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	5 500	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	165 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	58 100	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	25 350	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19 530	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 820	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 750	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 850	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 910	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 160	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 740	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 010	20 310	23 830	227 910
Griechenland	1 610	32 850	38 300	368 440
Italien	4 060	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	1 900	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	2 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	800	8 430	11 840	226 240
Österreich	1 110	21 700	28 040	345 620
Polen	7 140	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	1 530	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	2 160	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	7 430	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	570	11 720	19 020	229 510
Sonstige	25 980	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	740	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	3 320	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	6 260	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	6 160	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	9 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	8 890	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	1 950	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 840	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	6 670	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 290	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 490	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	27 870	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	1 950	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,1	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	52,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,6	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,3	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,0	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	24,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,6	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,9	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	6,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,5	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,2	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,7	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,2	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,9	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,0	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	55,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,0	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,4	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,3	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,3	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	31,8	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24,6	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	8,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	12,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	2,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	74,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	11,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,7	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	2,8	3,0	2,5	2,4
Italien	7,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	3,3	3,2	7,0	8,1
Kroatien	4,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	1,4	0,8	0,8	1,5
Österreich	1,9	2,0	1,9	2,3
Polen	12,3	10,4	10,8	13,1
Rumänien	2,6	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	12,8	17,8	17,5	17,7
Ukraine	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	44,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,0	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	17,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	16,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	24,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	24,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	5,3	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,8	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,5	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,6	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	12,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	48,0	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	3,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	102 898	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 992	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 312	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 992	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	35 447	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	35 301	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	15 346	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	11 970	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	3 385	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	1 449	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 908	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 435	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	70 555	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,4	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,8	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,4	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	49,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	34,4	37,7	36,2	37,2
2 Personen	34,3	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,6	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	65 459	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 312	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	35 774	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	15 061	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	11 463	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	2 608	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	553	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,4	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,0	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

